

Einen „Ostertisch“ gestalten

Von Palmsonntag an wird der „Ostertisch“ mit entsprechenden Zeichen und Symbolen der „Heiligen Woche“ geschmückt, die uns an Jesus und seinen österlichen Weg durch Leiden und Tod zur Auferstehung erinnern:

An geeigneter Stelle eine weiße Tischdecke ausbreiten. Darauf könnte liegen: ein Kreuz, eine Kinder-Bibel, eine Vase, ein Kerzenständer.

Am Palmsonntag kommt der Palmzweig dazu.

Am Gründonnerstag Brot und Wein/Traubensaft.

Am Karfreitag Samenkörner.

Am Karsamstag grüne Zweige für die Vase, mit bunten Eiern behängt.

Am Ostersonntag die Osterkerze, ein gebackenes Lamm, ein Gefäß mit Wasser, Fotos von der Taufe.

Am jeweiligen Tag den entsprechenden Text aus der Kinderbibel lesen, über das Symbol sprechen.

Man kann auch Brot backen, aus Stöckern von einem Spaziergang ein Kreuz binden, Samenkörner einsäen, Eier bemalen, eine Osterkerze basteln.